

L00338 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [15. 6. 1894?]

„Lieber Hugo, faßt sicher feh’ ich morgen Salten, faßt sicher also wird er Sonntag
mit uns fein. Nun war ich gestern bei Bahr, der auch was von Sonntag redete, und
ich überlasse Ihnen die Sache einzurichten wie’s Ihnen lieb ist. Jedenfalls erwarte
ich Sie Sonntag $\frac{1}{2}$ 4.

5 Mit vielen herzlichen Grüßen.

Ihr

Arthur.

Eventuell schreiben Sie mir noch eine Zeile.

Freitag.

© FDH, Hs-30885,29.

Briefkarte, 351 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

▣ 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main:
S. Fischer 1964, S. 17. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen,
Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018.

9 Freitag] Das Korrespondenzstück ist undatiert. Ein Treffen mit Bahr am Donnerstag
und mit Salten am Samstag lässt sich in Schnitzlers *Tagebuch* zu keinem anderen Zeit-
punkt nachweisen; zudem deckt sich die Uhrzeit.

Register

BAHR, HERMANN (19.07.1863 – 15.01.1934), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Kritiker/Kritikerin*, 1, 1^K

SALTEN, FELIX (06.09.1869 – 08.10.1945), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteur/Chefredakteurin*, 1, 1^K

Tagebuch, 1^K